

Hortpost

Ausgabe 10
Winter 23/24



Das Team stellt sich vor
Ferienrückblicke und Highlights

Ideen zum Nachmachen

Und noch Vieles mehr...

Sehr geehrte Eltern, Hallo Kinder,

Hallo liebe Kinder, Hallo an alle Erziehungsbe-
rechtigten,

die Weihnachtszeit ist in vollem Gange und
wir im Hort „Regenbogen“ freuen uns schon
auf diese besinnliche Zeit. Von den Kindern
wurden bereits Plätzchen gebacken und ver-
schiedene Dinge gebastelt. Hinter uns liegt ein
ganzes Jahr im neuen Haus und somit auch ein
Jahr auf dem Schilfweg 3.

Im zurückliegenden Jahr 2023 gab es perso-
nelle Veränderungen innerhalb unseres
Teams. Ende Juli verabschiedeten wir zwei un-
serer Kolleginnen, Frau Jana Schönberg und
Frau Marianne Grundmann nach gemeinsa-
men Jahren der Zusammenarbeit. Wir wün-
schen beiden alles Gute für ihre persönliche
Zukunft.

Demnach konnten wir ab August, mitten in
den Sommerferien, Frau Jasmin Mittasch und
Herrn Robert Arnold in unserem Team begrü-
ßen. Beide übernahmen zum Start des Schul-
jahres eigene Bezugsklassen. Frau Mittasch ist
in Klassenstufe 1 tätig und Herr Arnold in Klas-
senstufe 3. Eine Übersicht zu allen Mitarbei-
tenden und deren Einsatz ist in dieser Hort-
post zu finden

Wir wünschen Allen eine besinnliche Weih-
nachtszeit, sowie einen guten Jahreswechsel.
Wir freuen uns auf vertrauensvolle Zusam-
menarbeit, um mit Ihren Kindern interes-
sante, abwechslungsreiche aber auch erhol-
same Nachmittage gestalten zu können.

Wir freuen uns schon Alle im neuen Jahr 2024
begrüßen zu können.

Herzliche Grüße
Julia Schlammer

In diesem Heft

Rückblick Klasse 1	2
Hort Regenbogen – Das sind wir!	3
Unser Ferienhighlight – Besuch bei den Pillnitzer Eichhörnchen	5
Hort Regenbogen – Das sind wir!	7
Unsere Fahrt ins KiEZ Querxenland	8
Hort Regenbogen – Das sind wir!	10
Wir gehen online	10
Wuff wuff – Loki berichtet	11
Zum Nachmachen: Blubberblasen-Bilder .	14
Hort Regenbogen – Das sind wir!	15
Kindermund tut Wahrheit kund	16
Spieletipp: Coco Crazy.....	17
Wir sind online	17
Spielmesse Klasse 2	18
Zum Nachbacken: Apfelkuchen	19
Hort Regenbogen – Das sind wir!	20
Was macht eigentlich ...?	21
Bitte vormerken: Wichtige Termine	22
Hortpost-Rätsel	23

Rückblick Klasse 1

Der Hort Regenbogen begrüßt seine neuen ersten Klassen und wünscht allen Kindern einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt!

Die Zeit vergeht wie im Flug und die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind schon wieder vorbei. Alle Kinder haben sich wieder gut in den Schulalltag eingelebt und besonders für unsere neuen Erstklässler waren die ersten Tage sehr aufregend. Die neuen Lehrer und Erzieher kennenlernen, die neuen Räume und Spielsachen und natürlich die vielen neuen Klassenkameraden. Das Wetter hat die letzten Wochen alles gegeben und wir haben viel Zeit mit den Kindern draußen verbracht und die Sonne nochmal richtig genossen.



1 Das schöne Wetter lud zum entdecken des Außenbereichs ein

Die Kinder konnten sich kennenlernen, alte Freunde aus Kindergartenzeiten wieder treffen und ganz viel spielen. Das Klettergerüst, der Fußballplatz, Sandkasten und Kletterspinne warteten darauf entdeckt zu werden. Auch die Fahrzeuge sind ein beliebtes Spielmaterial, bei welchen die Kinder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.



2 Die kleinen Fahrzeuge sind besonders beliebt bei den Kindern

Es hat gar nicht lange gedauert, da kamen auch schon die ersten Ferien für unsere Schulleinsteiger. Einige haben sogar den Hort in den Ferien besucht und waren mit uns wandern im Zschoner Grund, haben das Hygiene Museum besucht, eine Eichhörnchen Führung erlebt oder baden im Geibeltbad.

Nun sind alle wieder im Schulalltag angekommen und lernen fleißig weiter. Durch das regnerische Wetter spielen viele Kinder in den Selbstlernzonen und genießen den Ausblick vom Panoramabereich nach draußen.



3 Die Freilernzonen bieten viel Platz zum Spielen

Wir alle sind sehr gespannt auf die Entwicklung der Kinder und freuen uns auf unsere nächsten gemeinsamen vier Jahre!

(Text: F. Löbel)

Hort Regenbogen – Das sind wir!

Klassenstufe 1 ist mit rund 80 Kinder der stärkste Jahrgang. Florian, Frau Schulze, Jasmin und Lisa sind die Bezugserzieher.

Hallo, ich bin... **Florian**

Meine Bezugsklasse
1a

Diese Dinge würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen
**Zelt
Feuerstahl
Flasche**

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
2019

Wenn ich zaubern könnte...
**würde ich
Frieden und
Gesundheit
zaubern.**

Meine Freizeit verbringe ich mit
**Computer spielen
kochen
Freunde treffen**



Hallo, ich bin...

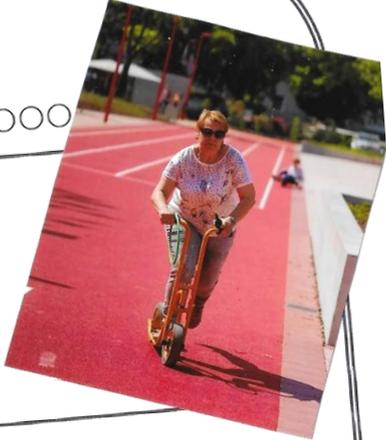
Meine Bezugsklasse
Klasse 1b

Diese Dinge würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen
*meine Familie
kühl kleiden
und bequeme
Sleeks
Angelock
Taschen meiner
Zuhörgeräte*

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
2019

Wenn ich zaubern könnte...
*für jedes kind
ein schönes und
friedliches Zuhause
Konsumverhalten
reduzieren
Keine Gewalt und
eine friedliche Welt*

Meine Freizeit verbringe ich mit
*den Enkeln
Handarbeiten
Lesen
Fahrrad fahren*



Hallo, ich bin...

Meine
Bezugsklasse

1c

Diese Dinge würde
ich auf eine einsame
Insel mitnehmen

- eine Decke
- ein Feuerzeug
- Toilettenpapier
- feste Schuhe
- eine Jacke
- ein Kissen
- ein Zelt
- Isomatte

Ich arbeite
im Hort Regenbogen
seit

01.08.23

Jasmin
Mittasch



Wenn ich
zaubern könnte...

würde ich immer
gutes Wetter zaubern.

Meine Freizeit
verbringe ich mit

meinen Freunden,
Familie & Katze



Hallo, ich bin...

Meine
Bezugsklasse

1d

Diese Dinge würde
ich auf eine einsame
Insel mitnehmen

- Bücher
- etwas zum
Musik machen
- Papier und
Stift

Ich arbeite
im Hort Regenbogen
seit

März 2023

Lisa
Herberg



Wenn ich
zaubern könnte...

würde ich alle
Krankheiten
heilen

Meine Freizeit
verbringe ich mit

meinem Hund
im Wald

Ferienhighlight: Die Pillnitzer Eichhörchen

In den Herbstferien gab es ein ganz neues Angebot: Eine Führung durch den Schlosspark Pillnitz zum Thema „Eichhörchen“.

In den Herbstferien haben wir einen Ausflug in den Pillnitzer Park unternommen. Es war schönes Wetter, die Sonne schien, also perfektes Parkwetter.

Mit 20 Kindern zogen wir los, trafen uns 10 Uhr mit Frau Gräfe am Besucherzentrum „Alte Wache“. Frau Gräfe ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Eichhörchen-Notruf-Vereins und sie führte uns durch den wunderschönen Schlosspark.



4 Gespannt warten die Kinder darauf, ein Eichhörchen zu erblicken

Wir erlebten spielerisch und mit allen Sinnen das Leben der kleinen Eichhörchen. Wie ernähren und bewegen sich zum Beispiel die kleinen Parkbewohner? Wir haben gelernt, dass sich die Eichhörchen im Frühjahr von jungen Trieben, Knospen und Blättern ernähren, im Sommer und Herbst von Sämereien und Früchte der Laub- und Nadelbäume, wie z. B. Bucheckern, Haselnüsse, Walnüsse oder Tannen- und Kiefernzapfen. Auch Beeren, andere Obstsorten und Pilze stehen auf ihrem Speiseplan.

Ab dem Herbst beginnen sie ihre Wintervorräte anzulegen. Bei unserem Rundgang haben wir uns ganz leise verhalten, damit wir auch

Eichhörchen sehen können. Nach einigen Metern haben wir auch schon das erste Eichhörchen gesichtet. Es schaute uns ganz neugierig an und wir konnten beobachten wie toll es in den Bäumen klettern kann...hoch, runter, hin und her.



5 Nach kurzer Zeit zeigte sich das erste Tierchen

Diese Lebensweise erfordert eine starke Sprungkraft, eine schnelle Steuerung und eine gute Balance. Dafür ist das Eichhörchen mit seinen auffallend großen Füßen und seinem buschigen Schwanz, den es als Steuerruder nutzt bestens ausgerüstet.

Habt ihr euch schon mal gefragt, warum die Eichhörchen so sicher Kopf abwärts klettern können? Wir haben die Antwort... Durch die außergewöhnliche Anatomie der Sprunggelenke können sie ihre Füße um 180 Grad nach hinten drehen, was ihnen erlaubt so flink am Stamm herabzuklettern.

Damit die Eichhörchen ausreichend Futter über den Winter zur Verfügung haben, ist eine (Zu-) Fütterung von Menschenhand übers ganze Jahr erlaubt. Wir haben also auch unterstützt und den kleinen Hörnchen Walnüsse zu geworfen die Frau Gräfe mitbrachte. Ganz erstaunt schauten wir zu, wie sich das Eichhörchen nach und nach die Nüsse schnappte, ein Versteck suchte und diese vergrub. Es war ein schönes Erlebnis das zu beobachten.

Anschließend haben wir noch besprochen, welches Futter sich eignet, um eine eigene Futtertüte für die Eichhörchen zu befüllen. Wir haben feststellen müssen, dass sogar in

den Futtermischungen aus dem Tierhandel, Futter drin ist was nicht gut für die kleinen Eichhörnchen ist. Wie beispielsweise Erdnüsse, davon bekommen sie nämlich Bauchschmerzen. Dass Eicheln gern gefressen werden ist auch ein Irrglaube.



6 Frau Gräfe zeigte uns, was Eichhörnchen gern fressen

Auch das Gerücht, dass Grauhörnchen unsere einheimischen Eichhörnchen verdrängen hält sich hartnäckig. Doch wir haben das Gegenteil gelernt, denn alle Eichhörnchen egal ob rot, braun, silbern oder Lackschwarz sind bei uns heimisch. Das Grauhörnchen kommt in Deutschland nicht vor.



7 Fellfarbe ist Nebensache

Abschließend zeigte uns Frau Gräfe ein kleines Babyeichhörnchen was sie mithatte. Dieses hat seine Mama verloren. Frau Gräfe zieht unter vielen anderen Eichhörnchen das kleine Baby mit der Hand auf und füttert es mit Milch. Das hatte sie uns gezeigt und das Baby war so süß und hat ganz schnell getrunken. In der Auffangstation werden die geretteten Eichhörnchen aufgepäppelt, gepflegt und an geeigneten Standorten wieder ausgewildert.



8 Das kleine Baby-Eichhörnchen hatte großen Hunger

Die Führung dauerte rund zwei Stunden, in denen wir viele spannende und wichtige Sachen gelernt haben.

Wissenswertes rund um das Thema der Eichhörnchen und wie man einem hilflosen Eichhörnchen helfen kann, findet man auf der Seite Eichhörnchen-Notruf e.V. Jeder, ja gar schon Kinder, können dabei helfen, das komplexe Ökosystem in dem wir alle leben zu verbessern.

(Text: I. Hamann)

Hort Regenbogen – Das sind wir!

Sabrina, Azubi Felix und Isabell rocken gemeinsam den Gang der zweiten Klassenstufe.

Hallo, ich bin...

SABRINA



Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
Oktober 2017

Meine Highlights auf Arbeit mit *Soko* Klassenkreise zu machen

3 Fakten über mich

- ich fahre gern Fahrrad
- ich liebe den Frühling
- ich liebe Urlaub am Meer und in den Bergen

Das mache ich gern in meiner Freizeit

- wandern gehen
- schwimmen

Meine Bezugsklasse
2a

Hallo, ich bin...



Felix Dörfel

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
August 2020

Meine Highlights auf Arbeit

- Ferienfahrt
- Regenwaldlauf

3 Fakten über mich

- selbstbewusst
- gerne draußen
- humorvoll

Das mache ich gern in meiner Freizeit

- wandern
- Sport
- zum Fußball gehen

Meine Bezugsklasse
2b



Unsere Ferienfahrt in das KiEZ „Querxenland“

Am 14.06.2023, also in der 1. Ferienwoche, trafen sich 67 Kinder und 5 Erzieher*innen, um gemeinsam mit dem Reisebus nach Seifhennersdorf zu fahren. Dort liegt das schöne KiEZ „Querxenland“.



9 Schon am Eingang heißt uns ein Querx herzlich willkommen

Die 1. Hürde wurde mit Hilfe der Eltern gemeistert. Denn wir mussten mit unseren Koffern, Taschen und Rucksäcken erst einmal

zum Bus laufen, da dieser derzeit nicht vor der Schule parken kann. Dankeschön für die Hilfe!

Nach einer ruhigen Busfahrt sind wir angekommen und haben zuerst unser Haus bezogen, die Zimmer wurden aufgeteilt und Sachen ausgepackt. Dann konnte erkundet werden.

Das Gelände ist schön groß und bietet unterschiedliche Möglichkeiten zum Spielen. Zum Beispiel mehrere Spielplätze, ein Fußball- und ein Volleyballfeld oder einen Barfußpfad.

Eins unserer Highlights war das anliegende Freibad. Dort sind wir zu jedem möglichen Zeitpunkt hingelaufen und haben die Abkühlung genossen, konnten rutschen, springen oder auf der Wiese entspannen. Denn wir hatten perfektes sommerliches Wetter.

Ganz unter dem Motto „Sommerferien und noch mehr, ich wünsch mir die Karibik her!“ hat sich das Team vom Querxenland viele tolle Unternehmungen und Spiele einfallen lassen. Den Anfang machte eine große Schaumparty, wo wir von Kopf bis Fuß mit Schaum bedeckt waren und zu toller Musik tanzen konnten.



10 Die Schaumparty war ein cooles Highlight

Das war aber nicht die einzige Disco in dieser Woche. Am Donnerstagabend ging es für uns zur „Flirtdisco“. Hier konnten die Kinder sich kleine Briefe schreiben, einen leckeren Cocktail genießen und ganz viel tanzen.

Bei dem sonnigen Wetter durften natürlich auch Wasser- und Meeresspiele nicht fehlen, wo die Kinder ihr Geschick und ihr Teamwork beweisen mussten.



11 Verschiedene Wasserspiele sorgten für viel gute Laune

Nach so viel Action war es toll auch mal einen ruhigen Abend zu haben. Wir wurden vom

KiEZ zu einem Karibischen Dinner eingeladen. Alle haben sich hübsch zurechtgemacht. Verziert mit Hanna- und Glitzertattoos ging es auf in den Speiseraum. Dieser war mit vielen Lichtern und Deko geschmückt und es gab ein super leckeres Buffet. Es war ein wunderschöner Abend.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen Casino-Abend, wo die Kinder bei verschiedenen Spielen Chips gewinnen, aber auch verlieren konnten. Anschließend konnte sich davon ein Preis oder eine Waffel abgeholt werden. Auch wir Erzieher*innen durften mitspielen und haben für die Kinder den besonderen Fußballplatz gewonnen.

Zu so einer Ferienfahrt gehört natürlich auch eine Wanderung. Diese war jedoch als Schnitzeljagd getarnt, so dass das Wandern gar nicht so schlimm war und wir eine Menge Spaß hatten die Spiele und Rätsel zu lösen.

Den Schluss krönte unsere traditionelle Nachtwanderung. Hier sind mutige Kinder gefragt. Denn schon allein der dunkle Wald kann einen schnell erschrecken. Doch alle Kinder, die die Wanderung bestritten haben, sind wohlauf wiedergekommen und hatten eine Menge Spaß!

Nach 5 gemeinsamen Tagen ging es zurück nach Dresden. Müde aber glücklich!

Und wir, das Team vom Hort „Regenbogen“ freuen uns schon auf die nächste Ferienfahrt.

Wir fahren vom 24.06.-28.06.2024 in das KiEZ Braunsteich. Also markiert euch die Woche schon mal im Kalender. Wir freuen uns über alle Kinder, die mitkommen.

Die Anmeldung beginnt nach den Winterferien.

Eure Kristin

Hier ein Feedback von den Kindern:

„In den Ferien war das Schwimmbad cool. Die Gruselnacht war auch richtig richtig cool.“
Julius Kl. 4

Hort Regenbogen – Das sind wir!

Neuzugang Robert hat sich bei den dritten Klassen gut eingelebt und bildet zusammen mit Mario das Klasse 3 –Team. Mario befindet sich aktuell im letzten Jahr seiner berufsbegleitenden Ausbildung zum Erzieher und muss daher jeden Donnerstag und Freitag die Schulbank drücken

Hallo, ich bin... der

Meine Bezugsklassen sind die 3. Klassen

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit 01.08.2023

Robert Arnold



Diese Dinge würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen

1. ein Messer
2. ein Feuerstahl
3. eine Angel
4. einen Schlafsack

Wenn ich zaubern könnte... gäbe es keine schlechten Eigenschaften der Menschen, mehr.

Meine Freizeit verbringe ich mit Strategie - Brettspiele Filme ansehen mit Freunden treffen schlafen

Hallo, ich bin...

Maria



Meine Highlights auf Arbeit

- Ideen der Kinder
- Hofaufsicht

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit September 2020

Meine Bezugsklasse 3b

Das mache ich gern in meiner Freizeit

- in meinem Garten werkeln
- Lesen + Filme schauen
- Wandern

3 Fakten über mich

- besitze zwei Katzen
- liebe Achterbahnen
- verreise gerne

Wuff Wuff – Loki berichtet

Was war eigentlich in den Sommerferien im Hort so los? Pädagogikbegleithund Loki fasst einige der Highlights zusammen.

Die Zeit vergeht schon wieder wie im Nu und bald brechen die letzten Wochen des Jahres an. Wie verrückt, unsere kleinen Erstklässler sind schon wieder seit drei Monaten bei uns, und die ersten durften mich im Frühhort oder im Klassenkreis schon kennenlernen.

Ich möchte euch heute nochmal von unseren tollen Sommerferien berichten. Ich hatte ja meine wohlverdiente Sommerpause was das Arbeiten angeht, weil es auf Arbeit einfach zu warm war und ich viel zu aufgeregt bin um an den tollen Ausflügen und Angeboten des Hortes teilzunehmen. Aber Frauchen kam immer nach Hause und hat mir von den tollen Abenteuern der Kinder berichtet.

Das Wetter in den Ferien war ja bombastisch und an vielen Tagen sogar richtig warm. Dies nutzten die Kinder und Erzieher natürlich aus und fast jede Woche besuchten sie ein Freibad aus der Umgebung. Georg-Arnhold, Prohlis oder Heidenau – wir finden Schwimmen gehen macht einfach immer überall Spaß!

Manche Ausflüge fanden innerhalb von Dresden statt. So haben wir z.B. gemeinsam mit dem Hort Saalbachstraße das Hüpfburgenland besucht. Dort ging es teilweise echt hoch hinaus und es erforderte durchaus Mut die langen Rutschen runter zu rutschen oder von Block zu Block zu springen, nicht wissend ob man den großen Sprung schafft.



12 Auf den Hüpfburgen wurde viel herumgetobt

Im großen Garten nutzten die Kids das schöne Sommerwetter um mit Rollern und Fahrrädern die Wege unsicher zu machen. Und auch im Hortgelände wurden Möglichkeiten geschaffen mit dem eigenen Roller mal durch die Gegend zu düsen.



13 Beim Klettern ging es hoch hinaus

Sportlich betätigen konnten sich die Kinder auch beim Mini Golf oder in der Kletterhalle beim Bouldern und Klettern, sowie beim Bowling spielen. Auch der Besuch des Kids Planet oder das Toben auf dem Waldspielplatz

brachte alle Beteiligten mächtig ins Schwitzen. Ganz besonders gut hat den Kindern auch der Ausflug in die Dresdner Heide gefallen, bei welchem sie sich auf dem Spielplatz und beim anschließenden Wandern durch den Wald so richtig austoben konnten.



14 Im Kinderlabor der TU konnten sich die Kids wie richtige Forscher fühlen

Beim Besuch im Schulmuseum, des Kinderlabors der TU Dresden und bei der Feuerwehr lernten die Kinder allerhand Wissenswertes.



15 Bei der Feuerwache übten die Kinder, wie man einen Notruf absetzt

Und auch beim Pizza backen bei „Happy Pizza“ konnten sie nicht nur unsere ihre Pizza herstellen, sondern lernten auch wie es hinter den Kulissen einer Pizzeria zugeht.



16 Bei Happy Pizza lernten die Kinder, dass man zum Pizza backen pepsende Bakterien benötigt

Außerhalb von Dresden machten wir uns mehrfach auf den langen Weg in die schöne Sächsische Schweiz. Der Besuch des Freizeitlandes Königstein war definitiv eines der großen Highlights für die Kinder. Boot fahren, Trampolin, Eisenbahn, und all die tollen Fahrgeschäfte wollten von den Kindern entdeckt und erkundet werden. Die besonders Mutigen wagten sich mit den Erziehern in das große Labyrinth und stiegen am Ende hoch hinaus, nur um dann die steile Freifallrutsche wieder runter zu rutschen. Die vielen Attraktionen des Parkes, ließ die Zeit viel zu schnell vergehen.

Ein weiterer Ausflug brachte die Kinder mit dem Zug zum Wandern auf den Rauenstein. Auf dem Weg haben sie dabei viel über die Natur und die Entstehung der Sächsischen Schweiz gelernt und einige kleine Spiele ließen die Wanderung viel kürzer erscheinen als sie eigentlich war. Das Highlight war natürlich

dann die Wanderung über den schönen Tafelberg. Treppe rauf und runter, an steilen Abgründen vorbei und die tolle Aussicht dabei genießen – eine wahre Mutwanderung für die Kinder, welche mit einem tollen Picknick mit einem Eis an der Felsengasstätte belohnt wurde.



17 Die Aussicht in der sächsischen Schweiz war phänomenal

Doch auch im Hort erwarteten die Kinder tolle Aktionen und Angebote. So gehört ganz klassisch in jede Ferien natürlich das Kochen und Backen. Die eigens hergestellte Pizza, der Muffin oder Kuchen, Smoothie oder das gekochte Mittagessen schmeckt doch immer am besten und lehrt den Kindern einiges über gesunde Ernährung und das verarbeiten von Lebensmitteln. Vielleicht regt es den ein oder anderen sogar auch zum Nachkochen zu Hause an.



18 das erste Mal haben wir unseren eigenen Bubble Tea hergestellt

Mehrere kreative Angebote begeisterten unsere Bastelbegeisterten Kinder. So konnten diese z.B. ihr eigenes T-Shirt kreativ bemalen und gestalten. Andere ließen sich dafür begeistern mit Fimo oder Ton kleine Kunstwerke zu erschaffen oder Wutbälle, Seife und Schleim herzustellen.



19 Viele Kinder haben sich gewünscht, eigenen Schleim herzustellen

Dies alles sind nur ein paar Highlights der sechswöchigen Ferien, die gefüllt waren mit guter Laune, Kinderlachen, tollen Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Auch die Pädagogen der Einrichtung genießen diese intensive gemeinsame Zeit mit den Kids immer sehr, denn sie bietet viel mehr Zeit um mit den einzelnen Kindern in Kontakt zu kommen, als es die Schulzeit mit ihren festen Strukturen und Zeiten zulässt. Daher freuen sich alle schon auf die nächste Ferienzeit!

Und ich freue mich natürlich darauf in diesem neuen Schuljahr viel Zeit mit den Kindern verbringen zu dürfen.

(Text: S. Hofmann)



Noch mehr spannende Einblicke gibt euch Loki auf seiner Facebook-Seite

Scan me

Zum Nachmachen: Bunte Blubberblasen-Bilder

Manchmal ist der Zufall der beste Künstler, denn zum Malen braucht man nicht immer nur Stifte und Pinsel. Das man auch mit Seifenblasen tolle Bilder gestalten kann, haben wir getestet.

Das brauchst du, um die coolen Seifenblasen-Bilder entstehen zu lassen:

- ◇ Unterlage
- ◇ Farbe
- ◇ Wasser
- ◇ Seife
- ◇ Becher
- ◇ Strohalm
- ◇ Festes Papier

Malen mit Seifenblasen – so geht's!

1. Bereite deinen Arbeitsplatz vor, indem du ihn mit einer Unterlage abdeckst. Wir haben dafür große flache Schüsseln genommen.
2. Fülle dein Gefäß mit etwas Farbe und verdünne sie mit ein wenig Wasser. Nimm nicht zu viel Wasser, denn sonst werden die Bilder zu blass.
3. Gib anschließend zwei Spritzer Seife dazu und verrühre alles gut bis sich die Seife aufgelöst hat.
4. Nimm deinen Strohhalm und puste in das Wasser-Farb-Seifen-Gemisch bis ein Berg aus Seifenblasen entsteht



20 Vorsichtig in das Wasser pusten, nicht trinken!

5. Lege dein Papier vorsichtig auf die Seifenblasen. Dabei zerplatzen die Seifenblasen.



21 Wenn dein Seifenblasenberg groß ist, kannst du vorsichtig das Papier darauf legen

6. Wenn du dein Papier jetzt hochhebst, erkennst du, dass die Seifenblasen dein Papier „bedruckt“ haben



22 Jedes Bild sieht ganz anders aus

7. Diesen Vorgang kannst du nun (mit verschiedenen Farben) wiederholen, bis das ganze Blatt voll ist.

Tipp: Experimentiere etwas, um das optimale Mischverhältnis zwischen Farbe, Wasser und Seife zu erhalten

(Text: A. Schönberner)

Hort Regenbogen – Das sind wir!

Für unsere „Großen“ aus den vierten Klassen läuft das letzte gemeinsame Hortjahr. Begleitet werden sie dabei von Kristin und Frau Schönberner. Die beiden unterstützen zusätzlich regelmäßig bei Klasse 3, wenn Mario in der Schule ist.

Hallo, ich bin...

Kristin Kittan



Meine Highlights
auf Arbeit
Die Entstehung von
eigenen Projekten &
Kreationen der Kinder

Ich arbeite im Hort
Regenbogen seit

Juni 2020

- 3 Fakten über mich
- Naturverbunden
 - Ehrgeizig
 - große Tierliebe

Das mache ich gern in
meiner Freizeit

- Sport treiben,
- Freunde treffen,
- Keyboard spielen

Meine
Bezugsklasse

4a

Hallo, ich bin...



Frau
Schönberner

Meine Highlights
auf Arbeit

Ferien &
Ferienfahrt

Ich arbeite im Hort
Regenbogen seit

Mai 2014

- 3 Fakten über mich
- geboren und auf-
gewachsen bin
ich in der schönen
Oberlausitz
 - meine Lieblings-
tiere sind Giraffen
und Alpakas
 - ich liebe
Gewinnspiele

Das mache ich gern in
meiner Freizeit

- Kino, Theater und
Konzerte besuchen
- Spieleabende mit
Freunden
- Wandersteine
bemalen

Meine
Bezugsklasse

4b

Kindermund tut Wahrheit kund...

Egal ob lustige Verwechslungen oder interessante Kinderansichten - Auch diesmal haben wir wieder einige Highlights der Kindersprüche zusammengetragen.

Die Kinder rühren sich Kakao an.
„Wer das Pulver nicht ehrt,
ist die Milch nicht wert.“

„Wie trinken Eichhörnchen ihr Wasser?“
„Mit einem Eimer?!“



Die Kinder unterhalten sich
über das Lied „Sonne“ von
Rammstein.

„Der Typ lügt! Die Sonne ist
gar kein Stern!“

Ein anderes Kind entgegnet:
„Vielleicht weiß er es nicht
besser?!“ Darauf hin sagt das
erste Kind wieder: „Dann leihe
ich ihm mal mein Buch, damit
er es lernt!“

Die Kinder gestalten Windlich-
ter für das Lichterfest.

Kristin: „Wenn ihr noch mehr
Windlichter gestalten möchtet,
dann bringt bitte Gläser mit.“

Darauf entgegnet ein Kind:
„Wir haben keine Gläser, wir
haben nur Bierflaschen!“



„Hilfe, mein Fuß ist
eingeschláfert!“

Die Kinder werden gefragt, warum
Eichhörnchen so einen buschigen
Schwanz haben.

„Damit sie damit ihre Wohnung
putzen können.“



„Regen ist gesund für Kinder!“



Im Frühdienst sagt ein
Junge zur Erzieherin:
„Mach uns einen Kaffee!
Wir wollen auch groß
werden!“



Spiele-Tipps – Wir stellen beliebte Spiele vor

Coco Crazy - Ein beliebtes Spiel bei den Kindern, vor allem im Frühhort. Es erfordert Glück und ein gutes Gedächtnis. In diesem verrückten Merkspiel geht es darum herauszufinden, welche farbige Affenbande sich in den Kokosnüssen verstecken.



23 Coco Crazy erfreut sich großer Beliebtheit

Sechs bunte Affenbanden haben sich in Kokosnüssen versteckt. Durch würfeln kann getauscht und geraten werden. Wer sich am besten merken kann wo welche Affenbande steckt und zuerst alle sechs verschiedenen farbigen Affen gesammelt hat gewinnt das Spiel.



24 Ziel ist es, alle sechs Farben zu finden

In jeder Kokosnuss versteckt man zu Beginn sechs Affen einer Farbe und stellt diese auf die Felder des runden Spielplans. Nun werden die Kokosnüsse so oft hin und her getauscht, bis niemand mehr weiß, wo welche Bande ist.



25 Wo versteckt sich welche Affenbande?

In jedem Spielzug würfelt der Spieler, dann wird die gewürfelte Aktion ausgeführt: Mal dürfen alle Spieler geheim in eine Kokosnuss schauen, mal diese auf dem Spielplan vertauschen, den Plan drehen oder auf eine bestimmte Nuss tippen, um die darin verborgene Affenbande zu erraten. Stimmt der Tipp und besitzt der Spieler den Affen dieser Farbe noch nicht, darf er ihn zu sich nehmen. Wie erstaunlich, dass sich oft eine ganz andere Farbe in der Kokosnuss befindet - obwohl man doch so gut aufgepasst hat! Sobald ein Spieler alle Affen in unterschiedlicher Farbe gesammelt hat, gewinnt er die Spielerunde.

(Text: F. Löbel)

Wir sind online!

Die INDEPENDENT LIVING – Stiftung verfügt über eine eigene Facebook-Seite. Seit Neuesten erscheinen dort auch immer mehr Beiträge von uns.



Einfach den Code
mit dem Handy
scannen!

Auf der Seite werden kleine Rückblicke aus unserem Alltag und zu verschiedenen Highlights gepostet.

Spielemesse von Klasse 2

Am 06. November fand das erste Elterncafé im 2. Schuljahr statt. Diesmal wurden die Eltern der Klassenstufe 2 gemeinsam mit ihren Kindern zu der ersten Spielemesse eingeladen um neue und bereits bekannte Spiele zu spielen.

Endlich war es wieder soweit. Sabrina, Isabell und Felix luden zum Elterncafé ein. In den Vorüberlegungen hatten wir verschiedene Ideen zur Umsetzung, beispielsweise hätten wir Plätzchen backen und verzieren können oder Ähnliches. Doch uns kam eine noch bessere Idee. Wir fragen verschiedene Spielehersteller an, ob sie uns Spiele ausleihen, damit wir mit diesen eine Spielemesse veranstalten könnten. Daraufhin bekamen wir von „Amigo“ und „Schmidt“ Spiele zugesendet und durften diese für den Tag der Spielemesse nutzen.

Amigo ist ein Spielverlag mit dem Sitz in Dietzenbach, das liegt in Hessen und wurde 1980 gegründet. Schmidt-Spiele ist ebenfalls ein Spielverlag, welcher aber schon seit 1907 tätig ist. Beide Verlage konzentrieren sich auf familientaugliche Gesellschaftsspiele.

Beide Firmen schickten uns eine große Anzahl an Spielen, dabei waren Spieleklassiker wie „Halli-Galli“, „SkipBo“, oder „Mensch ärgere dich nicht“, aber natürlich auch viele neue und spannende Spiele, die es zu entdecken galt. Neue Schmidt Spiele waren beispielsweise „Fang den Wurm“, „Die Knuffis“, und „Paletti-Spagetti“. Natürlich gab es auch von Amigo neue Spiele zum testen, beispielsweise „Hochspannung“, „Zauberberg“ und einige kleinere Kartenspiele.



26 Paletti Spaghetti machte sehr viel Spaß

Um der Spielemesse einen entspannten Rahmen zu verschaffen haben einige Eltern durch Eigenleistungen ein paar Knabberereien und Snacks mitgebracht, welche nebenbei vernascht wurden.



27 Auch Loki schaute mal vorbei

Als es an die Spiele ging, fanden die Kinder sofort eins, welche sie ausprobieren wollten.

Die Auswahl an Spielen war sehr groß und so konnten alle Kinder sich gleichzeitig verschiedene Spiele nehmen und diese gemeinsam mit ihren Freunden oder mit ihren Eltern spielen. Besonders Brettspiele kamen bei den Kindern sehr gut an und wurden durchgängig gespielt. Die Freude war nicht nur bei den anwesenden Kindern sehr groß, sondern auch die mitgekommenen Eltern hatten viel Spaß gemeinsam mit ihren Kindern. Das ein oder andere Spiel sorgte sogar für so viel Begeisterung, dass es unter den Weihnachtsbäumen einiger Familien liegen wird.

Die Spielemesse war ein gelogener Nachmittag für große und kleine Spielmäuse. Es ist angedacht, auch zukünftig Spielemessen für alle Klassenstufen anzubieten.

(Text: Felix Dörfel)

Zum Nachbacken: leckerer Apfelkuchen

Im Hort wird gern gebacken. Ein wahrer Klassiker und sehr beliebt ist Frau Schulzes leckerer Apfelkuchen. Viele Klassen und Feriengruppen haben ihn inzwischen schon nachgebacken.

Folgende Zutaten werden benötigt:

- ◇ 4 Äpfel
- ◇ 2 Eier
- ◇ 100 g Zucker
- ◇ 100 ml Milch
- ◇ 200 g Mehl
- ◇ 1 Teelöffel Backpulver
- ◇ 1 Teelöffel Vanillezucker
- ◇ Etwas Butter zum Einfetten
- ◇ Puderzucker

Und so geht's:

1. Entferne das Kerngehäuse und zerschneide die Äpfel in Keile, danach werden die Äpfel in kleine Würfel geschnitten.



28 durch gemeinsames Arbeiten geht's viel schneller

2. Belege eine rechteckige Auflaufform mit Backpapier und streiche sie mit Butter ein, damit später kein Teig an der Form kleben bleibt.
3. Verteile nun die geschnittenen Äpfel in der Form.

4. Als nächstes werden die Eier, die Milch, der Vanillezucker und das Backpulver vermischt.



29 Beim Aufschlagen der Eier muss man darauf achten, dass keine Schale im Teig landet

5. Anschließend muss das Mehl gesiebt und zum Teig hinzugefügt werden. Jetzt wird alles zu einem cremigen Teig geschlagen



30 Nach und nach werden alle Zutaten hinzu gegeben

6. Verteile den Teig gleichmäßig auf die Äpfel
7. Der Kuchen wird nun im vorgeheizten Backofen 25 – 30 min gebacken
8. Nach dem Backen kann der Kuchen noch mit Puderzucker bestäubt werden

Viel Spaß beim Nachbacken und guten Appetit!

Regenbogen – Das sind wir!

Ohne die Beiden wären wir nicht die, die wir sind. Natürlich dürfen sich auch die Leitung und unser flauschigster Kollege vorstellen.

Hallo, ich bin...



Meine Highlights auf Arbeit

„Loki“ und das Team vom Hort „Regenbogen“

Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
01.03.2021

3 Fakten über mich

- Sternzeichen Zwilling
- Haustier Hund „Edgar“
- Liebessessen Nudeln in allen Variationen
- Lieblingsort sind die Berge

Das mache ich gern in meiner Freizeit

- mit meinem Hund im Wald spazieren
- Bücher lesen
- Sport an der frischen Luft
- Lecker kochen
- Wandern gehen

Meine Bezugsklasse

Ist schon groß und nicht mehr im Hort.

Hallo, ich bin... *Loki*




Ich arbeite im Hort Regenbogen seit
Januar 2018

Wenn ich zaubern könnte...
wäre mein Futternapf immer voll

Meine Freizeit verbringe ich mit meinem Frauchen
Sabrina

Diese Dinge würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen

- mein Frauchen
- ganz viele Leckerchen
- mein Affi

Was macht eigentlich...?

Im Sommer verließ uns Frau Grundmann um sich einen Wunsch zu erfüllen. Nun gibt sie einen Einblick in ihr neues (Berufs-)Leben.

Hallo, ihr Lieben!

Wie viele von euch wissen, arbeite ich seit August nicht mehr im Hort, da ich meinem anderen Berufswunsch als Zahnmedizinische Fachangestellte nachgekommen bin.

Dazu mache ich eine 3-jährige Ausbildung, in der ich sowohl in der Berufsschule lerne als auch in der Praxis arbeiten gehe. Und ich bin nicht in irgendeiner Praxis angestellt, sondern in einer Kinderzahnarztpraxis.

Hier ist alles sehr kinderfreundlich eingerichtet und im wissenswerten Tier-Thema gestaltet, sodass sich unsere jungen Patienten rundum wohlfühlen können. An unseren Zahnarztstühlen hängen sogar flauschige Faultiere, die verrückt nach Zähneputzen sind und verunsicherten Kindern während der Behandlung mit einer Umarmung viel Kraft schenken. Ein zusätzlicher Wohlfühlfaktor sind unsere Bildschirme über den Zahnarztstühlen, über die ganz entspannt Meereswelten und Kinderserien geschaut werden können. Wenn Kinder problemlos oder tapfer mitgearbeitet haben, dürfen sie sich sogar eine tolle Belohnung aus unserer Schatzkiste aussuchen.

Ich hoffe, ihr macht auch immer so vorbildlich beim Zahnarzt mit, damit er eure Zähne gründlich kontrollieren und eure Schmerzen so schnell wie möglich nehmen kann. Denn einige Kinder haben meist nur Angst vor der Angst, obwohl in Wirklichkeit nichts bei der Behandlung wehtut. Dann ist es meist sehr schwer ihnen in diesen Momenten zu helfen. Oftmals wird dann auch in der Angst das schmerzlose Druckgefühl (z.B. beim Zähneziehen) mit Schmerz verwechselt. Also: immer schön Ruhe bewahren, dann wird der Zahnarztbesuch zum Kinderspiel!

Natürlich habe ich leider auch in den letzten Monaten viele Zähne gesehen, die Löcher hatten oder ganz von der Karies zerstört worden

sind. Deshalb mein Rat an euch: Bitte putzt jeden Tag eure Zähne gründlich mit Fluorid-Zahnpasta nach dem „KAI“-Prinzip (= Kauflächen – Außenflächen - Innenflächen) und benutzt des Öfteren Zahnseide. Auch Fruchtsäfte, Süßgetränke und Süßigkeiten sollten nur in kleinen Mengen verzehrt werden. Dann haben die bösen Zahnteufelchen definitiv keine Chance bei euch und ihr könnt euch ein Leben lang an euren gesunden Zähnen erfreuen.



31 Frau Grundmann sendet liebe Grüße

Jetzt fragt ihr euch bestimmt noch, was ich auf meiner neuen Arbeit so alles mache.

Zuallererst: Ordnung und Hygiene wird bei uns ganz groß geschrieben. Deshalb trage ich zum Eigen- und Fremdschutz immer Arbeitskleidung. Bei den Behandlungen kommen dann Einmalhandschuhe sowie Mundschutzmasken zum Einsatz. Anschließend desinfiziere ich alle Oberflächen. Die benutzen Instrumente (z.B. Spiegel, Pinzetten, Zangen) sortiere ich in spezielle Geräte ein, die sie desinfizieren und sterilisieren. Danach räume ich

diese wieder ordnungsgemäß an ihren Platz zurück. Schließlich sollte ich immer alles schnell griffbereit haben, wenn z.B. spontan eine Zahnfüllung durchgeführt werden muss.



32 Nach der Behandlung muss Alles gesäubert und an seinen Platz geräumt werden

Des Weiteren assistiere ich der Zahnärztin während der Behandlungen, indem ich ihr beispielsweise das Licht einstelle, Speichel und Wasser absauge, Instrumente reiche oder die Behandlung dokumentiere. An der Rezeption nehme ich Telefonate entgegen, vereinbare Termine oder scanne Dokumente für die Akten ein. Während meiner Ausbildung werde ich dann sogar noch lernen, wie man die Röntgen-Geräte bedient.

Wie ihr seht, wird es auf meiner neuen Arbeit nie langweilig und es gibt auch hier viele lustige Momente mit den Kindern, Eltern sowie Kollegen zu erleben.

Ich freue mich schon sehr, euch bald wieder im Hort zu besuchen. Lasst es euch gutgehen und seid weiterhin schön lieb zueinander!

Eure Frau Grundmann 😊

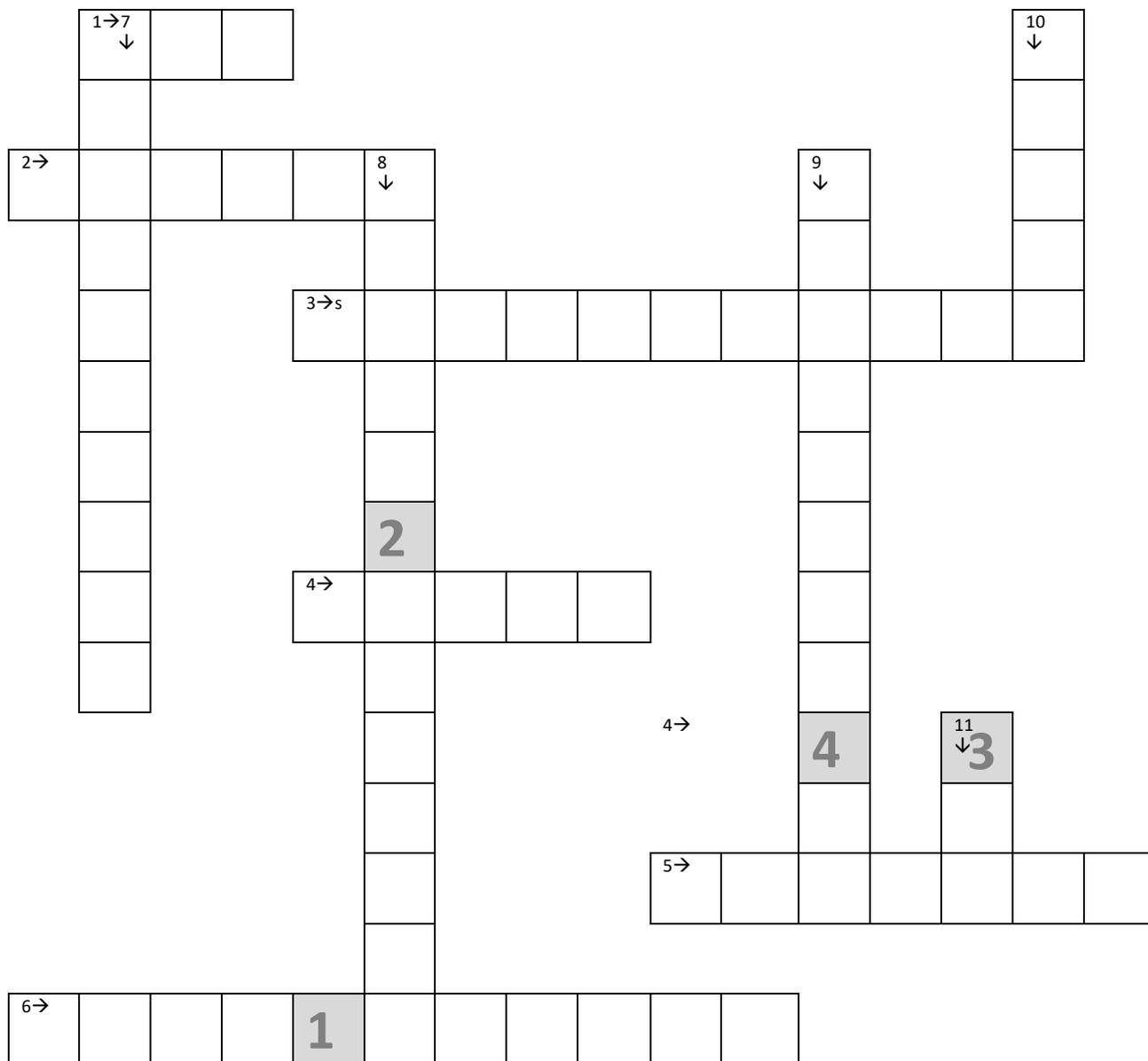
Bitte vormerken - Wichtige Termine

Mit großen Schritten nähert sich das Jahr 2024. Wir haben die wichtigsten Termine zusammengefasst.

Wann?	Was?
24.11.2023	Lichterfest
06.12.2023	Weihnachtsmarkt
22.12.2023	Schulfreier Tag – „Ferien-Tag“
23.12.-02.01.2024	Weihnachtsferien
27.-29.12.2023	Hort geschlossen – Betreuung durch „Hort Salbachstraße“
03.01.2024	Schulfreier Tag – „Ferien-Tag“
12.02.-23.02.2024	Winterferien
28.03.-05.04.2024	Osterferien
10.04.2024	Fußballturnier der Horte
15.04.2024	Schließtag aufgrund von interner Weiterbildung
17.04.2024	Fußballturnier der Horte
22.04.2024	Regenwaldlauf
10.05. & 18.05.-21.05.2024	Pfingstferien
04.06.2024	Sommerfest
24.06.-28.06.2024	Ferienfahrt ins KiEZ Braunsteich
20.06.-02.08.2024	Sommerferien
23.09.2024	Schließtag aufgrund von interner Weiterbildung
25.11.2024	Schließtag aufgrund von interner Weiterbildung

Hortpost-Rätsel

Na, gut aufgepasst? Beantwortet die untenstehenden Fragen und füllt das Gitter aus. Alle Antworten finden sich in den Artikeln dieser Hortpost. Viel Spaß beim Rätseln!



Lösungswort:

1 2 3 4

(Ä → AE, Ö → OE, Ü → UE)

→ Waagrecht:

1. Eichhörnchen gibt es in braun, grau, schwarz und ...?
2. Wie werden die Zwerge in Seifhennersdorf genannt?
3. Eine ganz besondere Feier bei der Ferienfahrt war die ...?
4. Was haben die Kinder in den Ferien hergestellt? Schleim, Wutbälle und ...?
5. Bekannte Spielmarken sind Amigo und ...?
6. Was fressen Eichhörnchen gern im Herbst?

↓ Senkrecht:

7. Wo waren die Kinder in den Sommerferien wandern?
8. Welche Tiere standen im Mittelpunkt der Führung im Schlosspark Pillnitz?
9. Wie heißt das KieZ, welches das Ziel für die nächste Ferienfahrt ist?
10. Das Spiel mit der verrückten Affenbande heißt Coco ...?
11. Nach welchem Prinzip sollte man seine Zähne putzen?